

KI-gestützte Sprachassistenten für ältere Menschen mit und ohne geistige(r) Behinderung: Alltagsvalide Messung unter Einbezug automatisierter Emotions- und Spracherkennung (KI-Alter)

Torsten Krämer, Prof. Dr. Peter Zentel
(PH Heidelberg, LMU München)

Im Vortrag wird das Projekt KI-Alter vorgestellt, das die Möglichkeiten von digitalen Sprachassistenten für ältere Menschen mit und ohne geistige(r) Behinderung untersucht. Die Teilnehmenden nutzen in dem Projekt ein Echo Show Gerät von Amazon, das gesteuert durch Sprache und mit zusätzlichem Display als Alltagshilfe im häuslichen Umfeld Verwendung finden soll. In dem Projekt stehen neben der Frage nach der inhaltlichen Nutzung auch mögliche Auswirkungen auf soziale Teilhabe (z.B. Einsamkeitserleben) im Fokus. Darüber hinaus werden emotionale Be- bzw. Entlastungen untersucht, die durch die assistive Technologie induziert werden. Um die Wirkung des Gerätes beurteilen zu können, werden die Interaktionssequenzen thematisch ausgewertet, Nutzer:innenevaluationen über ein digitales Tagebuch abgefragt und die Emotionen während der Nutzung über den Gesichtsausdruck sowie die Sprache mittels KI-basierter Software analysiert.